

Produktname: Claudin-7 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08914**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:5000-1:20000
Molekulargewicht	32kDa

Antigen-Informationen

Genname	CLDN7
Alternative Namen	CLDN7; CEPTRL2; CPETRL2; Claudin-7; CLDN-7
Gen-ID	1366.0
SwissProt ID	O95471
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen Claudin 7 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 162–211

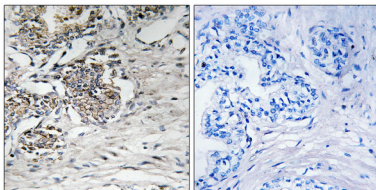
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Claudin-Familie. Claudine sind integrale Membranproteine und Bestandteile von Tight-Junction-Strukturen. Tight-Junction-Strukturen dienen als physikalische Barriere, die den ungehinderten Durchtritt von gelösten Stoffen und Wasser durch den parazellulären Raum zwischen Epithel- oder Endothelzellschichten verhindert und spielen zudem eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung der Zellpolarität und der Signaltransduktion. Die differentielle Expression dieses Gens wurde in verschiedenen malignen Tumoren beobachtet, darunter Brustkrebs, Eierstockkrebs, Leberzellkarzinome, Harnwegstumoren, Prostatakrebs, Lungenkrebs, Kopf-Hals-Tumoren, Schilddrüsenkarzinome usw. Es wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010] Funktion: Spielt eine wichtige Rolle bei der Tight-Junction-spezifischen Verödung des Interzellularraums. Induktion: Durch Androgene. Ähnlichkeit: Gehört zur Claudin-Familie. Untereinheit: Interagiert direkt mit TJP1/ZO-1, TJP2/ZO-2 und TJP3/ZO-3. Gewebespezifität: Wird in Niere, Lunge und Prostata exprimiert. Isoform 1 scheint vorherrschend zu sein, außer in einigen normalen Prostatagewebeproben, wo Isoform 2 die Hauptform darstellt. In Brustkrebsarten, einschließlich duktalem Carcinoma in situ (DCIS), lobulärem Carcinoma in situ (LCIS) und invasivem duktalem Karzinom (IDC) (auf Proteinebene), sowie in verschiedenen Krebszelllinien ist die Expression herunterreguliert. Der Expressionsverlust korreliert mit dem histologischen Grad und tritt vorwiegend in hochgradigen Läsionen auf.

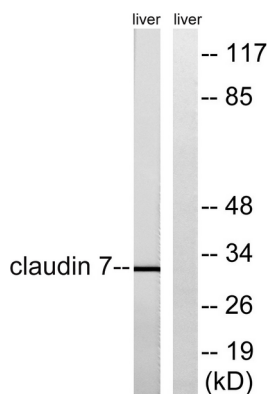
Forschungsbereich

Zelladhäsionsmoleküle (CAMs); Tight Junctions; Transendotheliale Migration von Leukozyten;

Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Prostatakarzinomgewebe unter Verwendung des Claudin-7-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Rattenleberzellen unter Verwendung des Claudin-7-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.